

Freunde alter Motorräder, Schweiz • Amis de la moto ancienne, Suisse • Amici moto veterane, Svizzera

FAM • KALENDER

- 26. August**
OTM in Holderbank AG

- 16. September**
25. Luzerner Hinterländer OTM
Willisau

- 21. Oktober**
5. Koppiger OTM

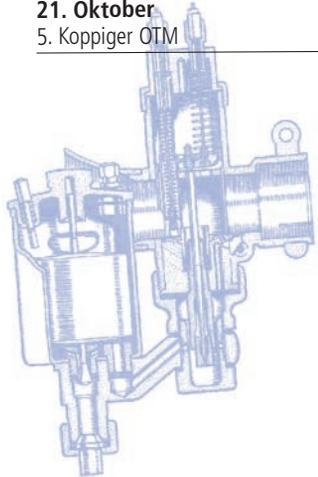


Bild: Andi Clesle

Hobby

«Du Andi, willst du die Hefte sonst schmeiss ich die weg?» Und welche Hefte waren im Papiersack drin? Zeitschriften der Marke «hobby» aus den 60er-Jahren. Kennt ihr die noch? A5-Hefte mit reisserischen Titelseiten. Im inneren vollgepackt mit Artikeln über neuste Errungenschaften der Technik. Fantastische Blicke in die Zukunft. Da gibt es die neusten Tonbandgeräte, Diaprojektoren, Senkrechtstarter,

Luftkissenboote, Raumstationen im Weltall. Automatische Getriebe im Opel Kapitän werden erklärt, oder wie eine Spritzpistole funktioniert. Die neuesten Strassenkreuzer aus den USA vorgestellt. Dazwischen wird, dank neuester Technik, die Wüste bewässert und zum Blühen gebracht. Es wird Öl gefördert, Kohle abgebaut, neue Wasserkraftwerke erzeugen unvorstellbare Mengen an Energie.



44 CB1100R auf dem Gierenspitz Schwägälp

Bilder: Ernst Walser

11. Internationales Treffen – Honda CB 1100R

Ernst Walser

Ein wolkenloser Himmel strahlte über den Churfürsten und hiess die Gäste, die am Wochenende des 9. bis 11. Juni aus den verschiedensten Ecken Europas angereist waren, im Toggenburg willkommen. Schon im Verlauf des Morgens knatterten und brummten die ersten Hondas CB1100R den Hügel hinauf ins Feriencenter Gamplüt, zum 11. Internationalen Honda CB1100R-Meeting.

Das erste dieser Treffen war im Jahr 2002 auf der Isle of Man abgehalten worden. Seitdem kommen die Liebhaber des Kultmotorrads alle zwei Jahre zusammen, wobei der Veranstaltungsort jeweils zwischen den verschiedenen Mitgliederländern abwechselt. In der Schweiz fand das letzte Treffen im Jahr 2012 auf dem Gurnigel im Berner Oberland statt. Auch dieses Jahr wollte das Organisationskomitee um den Thurgauer Ernst Walser und die Berner 1100R-Pilotin Annette

Studer sowie ihr Team den Gästen die Schönheit der Schweizer Berglandschaft und besonders deren Eignung mit dem Motorrad befahren zu werden, näherbringen. Die gemeinsame Ausfahrt vom Samstag führte die 44 klassischen Maschinen von Wildhaus über Bütschwil, durchs Neckertal, dann nach Waldstatt und auf die Schwägälp. Dort wurden die Töffs unter den staunenden Blicken der Tagestouristen aufgereit und vor den steilen Flanken des Säntismassivs fotografiert. Leider versteckte sich der Berg, wie so häufig, hinter ein paar dichten Nebelwolken, was aber die fröhliche Stimmung nicht zu trüben vermochte.

Insgesamt nahmen 55 Personen an dem gemütlichen Anlass teil, wobei sogar ein Besucher aus Kanada den Weg ins Toggenburg fand. Glücklicherweise ist seine 11er in Südfrankreich eingestellt, sodass der Anfahrtsweg doch deutlich kürzer war. Ansonsten kamen die Gäste vor allem aus dem nördlichen Europa und der Schweiz, was sich durch die Verbreitung der 1100R erklären lässt. Die insgesamt 4050 Maschinen der drei Typen CB1100RB (1980/81), CB1100RC (1982) und

CB1100RD (1983), die vom japanischen Hersteller nur deshalb vertrieben wurden, um die Zulassung für Superbike-Rennen zu erhalten, waren nämlich nicht in allen Staaten Europas erhältlich. Dort, wo sie aber zu kaufen waren, etablierte sich schnell eine treue Fangemeinde für die beste Fahrmaschine der Motorrad-Oberklasse, so lautete damals der Titel im Magazin «Motorrad» 14/1981. Mit diesem Motorrad wurde eine neue Ära des Motorsports eingeläutet.

Die Schweizer Fans treffen sich bereits seit 1995 zu nationalen Zusammenkünften. Beim diesjährigen internationalen Treffen stellten die Schweizer verständlicherweise die grösste Fraktion. Dahinter kamen die Fans aus Deutschland, Schweden, England, Irland, Holland und auch ein Österreicher. Die CB1100R war nie auf den österreichischen Markt gelangt, weswegen der Traumtöff in Deutschland gekauft werden musste.

Weil es von dem Modell weltweit nur noch wenige Hundert Stück gibt, geht es bei dem Anlass aber nicht nur um das gemütliche Beisammensein unter Gleichgesinnten. Er ist auch eine wichtige Plattform, um sich über Ersatzteile und in Auftrag gegebene Spezialanfertigungen auszutauschen. Natürlich hat sich die Kommunikation diesbezüglich in den letzten Jahren stark vereinfacht, der persönliche Austausch ist und bleibt aber die effektivste und beglückendste Möglichkeit für die ausgiebige Fachsimpelei!

Das nächste internationale CB1100R-Treffen ist für das Jahr 2025 geplant und wird von den 11er-Fans aus Grossbritannien organisiert. Voraussichtlich wird es die Gruppe an das Motorradstrassenrennen North West 200 in Nordirland führen. Das nächste Treffen in der Schweiz wird hoffentlich im Jahr 2033 durchgeführt.

Das OK-Team bedankt sich bei allen Helfenden, Teilnehmenden, Sponsoren und dem Feriencenter Gamplüt in Wildhaus, um diesen Anlass überhaupt möglich zu machen und erfolgreich durchführen zu können. ●



A. Studer, die einzige 11er-Fahrerin in der Schweiz



Fahrt zur Schwägälp